



## WiduLand begrüßt Wissings Offensive für Qualitäts-Schienennetz

Die Initiative WiduLand begrüßt die durch Verkehrsminister Wissing gestartete Offensive in den Ausbau der Qualität des Schienennetzes. Die Maßnahmen sind deckungsgleich mit den Forderungen von WiduLand. Es muss bei allen zukünftigen Investitionen Qualität und Stabilität gehen. Das Schaffen eines geschlossenen Hochleistungsnetzes anstelle vereinzelter Hochgeschwindigkeitsstrecken ist der Weg der Vernunft und somit auch der, der zu einer Stärkung der Bahn für die Zukunft führt.

Mit dem bestehenden 4gleisigen Korridor von Hamm bis Minden kann nun endlich durch den Lückenschluss von Minden bis Hannover mit dem Ausbau der Strecke um zwei weitere Gleise ein Hochleistungskorridor entstehen. Dieser Korridor kann mehr Verkehr aufnehmen und schnell seinen wertvollen Beitrag zur Verkehrswende leisten.

Vor allem auch durch den Erfolg des 9€-Tickets wird klar, dass die Stärkung des ÖPNV oberste Priorität haben muss. Auch dies ist nur durch den Ausbau des bestehenden Netzes möglich. Von der Modernisierung des Netzes profitieren alle!

Jetzt muss die Bahn schnell agieren und den Ausbau der Bestandsstrecke umsetzen und innerhalb der anstehenden Maßnahmenbündel realisieren. Hierzu der Vorsitzende von WiduLand, Jens Köster: "Die Investition in unsere Bahn ist für WiduLand der wichtigste Schritt zur Erhaltung unserer Umwelt und zur Erreichung der Klimaziele. Daher können wir es nur gutheißen, nachhaltig Ressourcen zu erhalten, zu nutzen und zu erweitern, anstatt ausgekoppelte Prestigeobjekte mit verheerender Klimabilanz zu forcieren."

